

Zum Bestandteil der in den Wäldern lebenden Tierwelt gehören die Waldtiere. Die Waldtiere kann man in Pelztiere und Federwild aufgliedern. Zu den bekanntesten Arten der Pelztiere hier gehören Rothirsch, Reh, Wildschwein, Dachs, Fuchs, Nordluchs, Baumrarder und Steinrarder. Federwild: Auerhuhn, Ringeltaube und die Schnepfe.

Rothirsch (*Cervus elaphus*)

Charakteristik: großer Paarhufer aus der Familie der Hirsche, der praktisch in ganz Europa, in kleinem West- und Mittelasien und auch in Nordafrika verbreitet ist. Es geht um das größte im Böhmerwald lebende Säugetier. Den Jägernamen – „Hochwild“ für das Männchen bezeichnet man als Hirsch, das weibliche Tier als Hirschkuh und das Jungtier als Kalb. Typisches Merkmal ist das Geweih. Außer den ältesten Männchen lebt der Rothirsch in Horden. Die Brunst beginnt im September und endet im Oktober, für Rothirsche sind das Röhren und der Kampf untereinander um die Gruppen der Hirschkuhe typisch. Das Hochwild ist zugleich das Jagdwild.

Lebensraum: insbesondere große Wälder der inländischen Bergländer und der Grenzgebiete

Beschreibung: Körperlänge bis zu 250 cm, Widerristhöhe 160–200 bei männlichen Tieren, bei der Hirschkuh 120–160 cm, Gewicht des erwachsenen Rothirsches etwa 240 kg, Hirschkuh 100 kg, in den weniger günstigen Bedingungen im Böhmerwald sind die Tiere kleiner und leichter.

Nahrung – je nach der Jahreszeit unterschiedlich, im Sommer viel Gras und Kräuter, im Winter Busch und Bäume (Knabbern der Sprösslinge und Nagen der Rinde kleiner Bäume, Brombeeren, Blaubeeren u. a. In den Gebieten mit größerem Auftreten dieser Tiere können junge Waldbestände ernsthaft geschädigt werden. Ausreichend Energie schöpft der Hirsch aus den Früchten, Buchecker, Kastanie, Eicheln, Äpfeln u. a.



Nordluchs (*Lynx lynx*), Foto Michal Tuška

Nordluchs (*Lynx lynx*)

Charakteristik: unser größtes Raubtier, natürlich verbreitet in Eurasien, gehört zu den bedrohten Arten, wird geschützt und kann bei uns nicht gejagt werden, Lebensraum bei uns insbesondere im Böhmerwald und im Tschechischen Wald (erfolgreiche Wiederansiedlung), in den Beskiden und im Altvatergebirge. Das männliche Tier lebt einsam, nur in der Zeit der Paarung hält es sich mit dem weiblichen Tier auf.

Lebensraum: vorwiegend Misch- und Nadelwälder mittlerer und größerer Höhe mit reichem Unterwuchs und Felsenformationen, auch in Kulturfichten oder in landwirtschaftlich genutzter Gegend mit größeren Waldflächen.

Beschreibung: Körperlänge 120 cm, Widerristhöhe bis zu 70 cm, Gewicht 35 kg, Weibchen sind kleiner und leichter, typisches Merkmal sind dreieckige Ohren mit schwarzen Klümpchen am Ende (Haarpinsel).

Nahrung: vor allem Schalenwild – Reh aber auch Schwarz- und Hochwild, Fuchs, Nagetiere und Insekten.

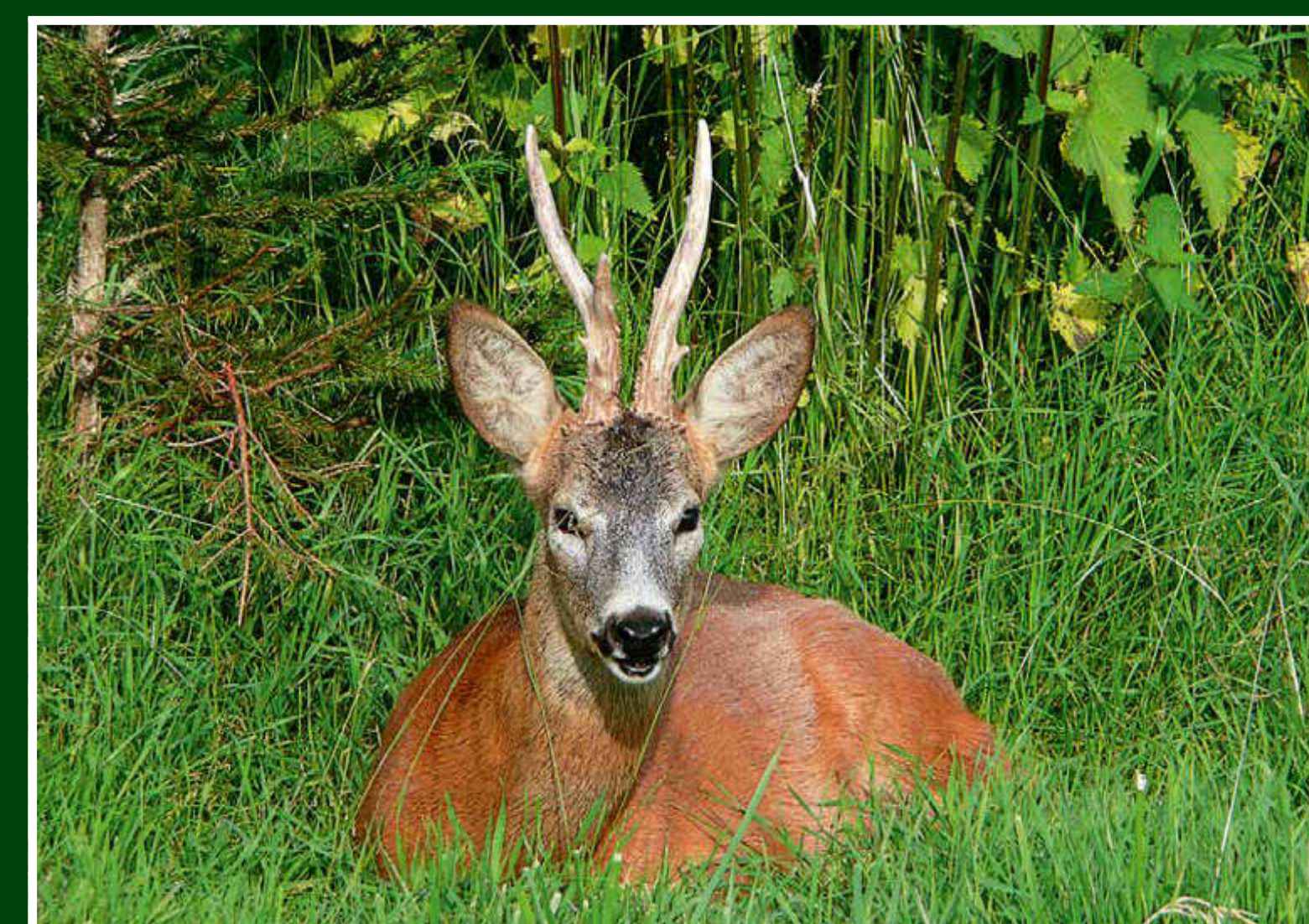
Wildschwein (*Sus scrofa*)

Charakteristik: Paarhufer aus der Familie der echten Schweine, beheimatet in Europa und Asien, es geht um einen ziemlich großen Paarhufer mit untersetzter Gestalt, stark verbreitet bei den Jagden Tschechiens, hauptsächlich in der Nacht aktiv.

Lebensraum: kleinere und größere Horden von Wildschweinen können in den ausgedehnten Mischwäldern mit reichem Unterwuchs in ganz Tschechien gesehen werden.

Beschreibung: erwachsene männliche Tiere 120–180 cm groß, Widerristhöhe etwa 90 cm, Gewicht unterschiedlich in den einzelnen Gebieten, im Durchschnitt jedoch 50–90 kg, in Frankreich wurde 1999 ein männliches Tier mit dem Gewicht 277 kg erschossen, in Rumänien und Russland wurden häufig Keiler mit einem Gewicht von 300 kg gesehen.

Nahrung: typischer Allesfresser, ernährt sich von Wurzeln, Samen, Früchten der Holzgewächse, landwirtschaftlichen Früchten, von verschiedenen Arten Insekten, Nagetieren und kleineren Arten von Säugetieren.



Reh (*Capreolus capreolus*), Foto Pavel Scherer

Reh (*Capreolus capreolus*)

Charakteristik: der am meisten verbreitete und kleinste Paarhufer aus der Familie der Hirsche auf dem Gebiet Tschechiens, unser ursprüngliches Tier, verbreitet vor allem in Mitteleuropa.

Lebensraum: Jagdflächen, sucht stellen aus, wo der Wald eine lange Grenze mit den Wiesen bildet.

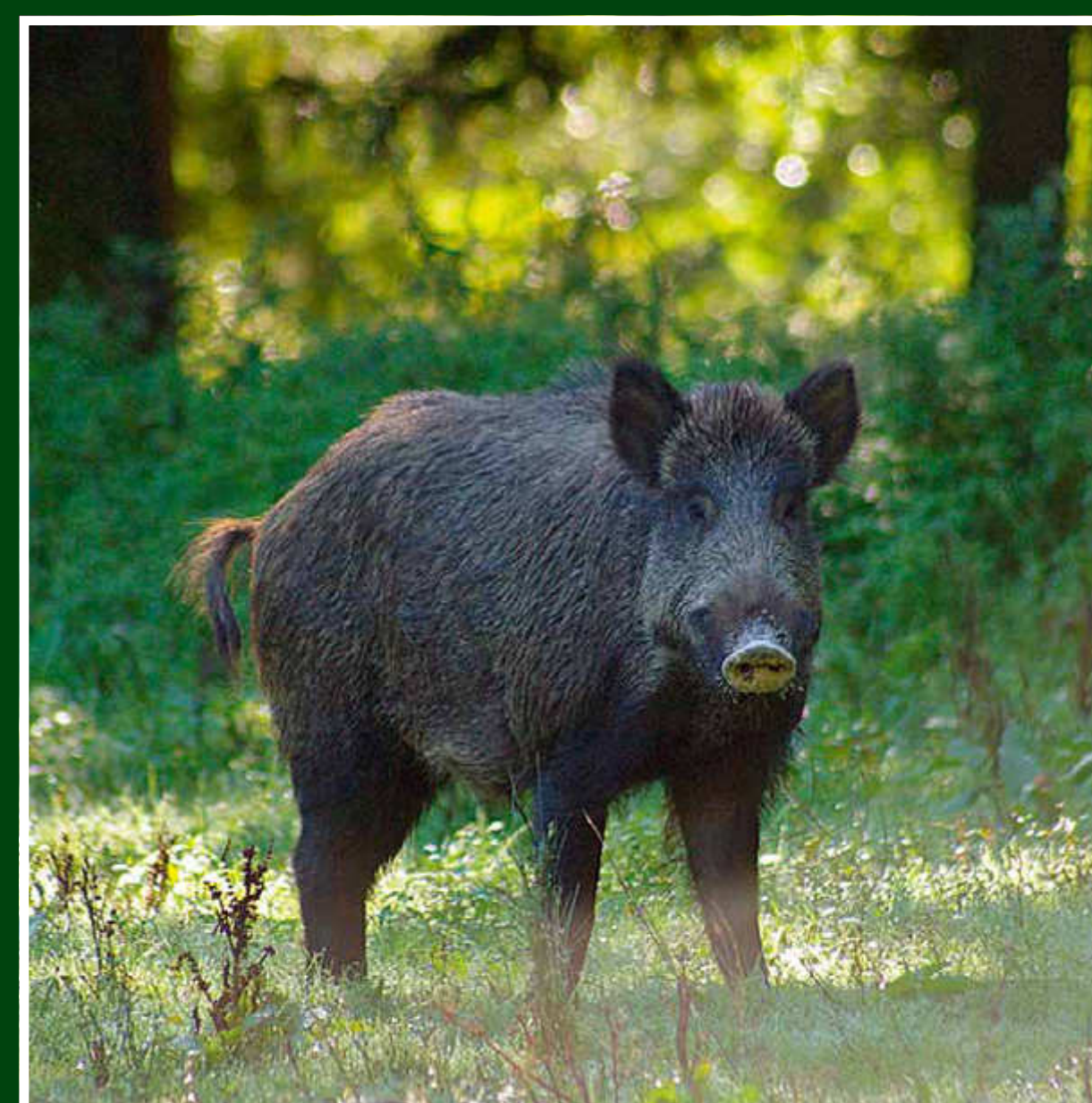
Beschreibung: Gewicht 15–20 kg Widerristhöhe 65–75 cm, männliches Tier hat relativ kurzes Geweih, bei einzelnen Männchen bis zu 25 cm lang.

Nahrung: Kräuter, manchmal Früchte, beliebt sind Grassprößlinge mit einem großen Anteil an Feuchtigkeit.

Text: Archiv Lesy ČR, s. p.
Übersetzung: Bc. Kamila Špírková, Frank Edel
Gestaltung: Kolář & Kutálek grafické studio



Rothirsch (*Cervus elaphus*), Foto Lukáš Žižka



Wildschwein (*Sus scrofa*)

